Schweizer Armee

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **62 (1989)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

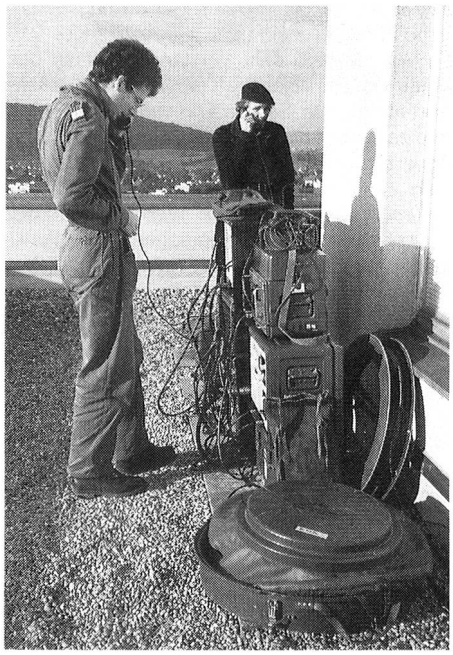
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

die Mitarbeit von Kameraden angewiesen. Doch dieser Zusammenhalt war vorhanden und bildete stets unsere Motivation. Wenn damals der Funk und die Erhaltung der Morsekenntnisse im Vordergrund standen, so darf heute festgestellt werden, dass es noch immer die Festigung der Fachkenntnisse und die Pflege der Kameradschaft ist, welche die Sektion Schaffhausen aktiv am Leben erhält.

W. Langhart



Richtstrahlübung GIGARO 85 zusammen mit den Sektionen Baden, Lenzburg, Thurgau, Uzwil, St. Gallen-Appenzell und Mittelrheintal.

EVU anno dazumal

Unser Ehrenmitglied *Gefreiter Alfred Bührer* mag sich noch daran erinnern, dass am Funker-Jubiläum (1914–1954) das folgende Funkerlied nach der Melodie von «Wo Berge sich erheben» gesungen wurde. Sein Text war:

Wir sind's die alten Funker
Die ersten in der Schweiz
Wir waren's noch nie betrunken
Das hat auch seinen Reiz
Wir sind noch jung an Jahren
Ein frisch Soldatenblut
Im Dienste wohl erfahren
Auf Drill besonders gut

Refrain:
Funkerzug fällt's Gewehr
Doppelschritt, Kopf parad
Tra la la . . .

Wir können drahtlos senden
Depeschen weit ja weit
Viel Lob tut man uns spenden
Weil wir sind stets bereit
Das Neueste aufzufangen
Vom ganzen Erdenkreis
Von allem Kenntnis zu erlangen
Das einem wird zuteil

Refrain . . .

Wir sind im Dienst seit Augsten
Schon eine lange Zeit
Man will uns nicht entlassen
Der Urlaub ist noch weit
Trotzdem noch Junge hier sind
Lässt man uns nicht nach Haus
Ich glaube, wenn wir tot sind
Ist unsre Dienstzeit aus

Refrain . . .

Fk Pionier Bretscher, 1915

Wie vielen anderen älteren EVU-Kameraden auch sind Alfred Bührer immer noch die diversen Übungen und anderen kameradschaftlichen Anlässe vor dem Zweiten Weltkrieg in Erinnerung. Ganz besonders erwähnt er in diesem Zusammenhang Bernhard Windler, Metzgerei, von Stein am Rhein (also ein «STAANER»), der als Hoflieferant von Lyoner Wurst galt.

Bei allen älteren Mitgliedern scheinen die Übermittlungsübungen mit Funkstationen zum Beispiel beim Zeughaus Schaffhausen, in Mammern und dann vor allem auf dem Schiff, sei es Weidling, Dampf- oder Motorschiff, in bester Erinnerung zu sein.

Auch der Irchel, der Randen und der Reiat waren schon damals beliebte Einsatzgebiete der TL, TS, FL, SM, M1K und wie die damaligen Funkstationen noch alle hiessen. Um diese zum Teil recht grossen Anlagen zu bewegen, brauchte es drei- und mehrachsige Fahrzeuge mit einem bis zwei Anhängern. Es ist begreiflich, dass man die damaligen Übermittler Pioniere nannte, da war dieser Name noch verdient. Man versteht vielleicht auch etwas besser, wenn unsere Veteranen nur ein müdes Lächeln für unsere moderne mikroprozessorbestückte und vollautomatisierte Übermittlungstechnik übrig haben.

SCHWEIZER ARMEE

Beförderungen

Durch den Bundesratsbeschluss vom 21. Dezember 1988 wurden die folgenden Stabsoffiziere der Übermittlungstruppen auf den 1. Januar 1989 befördert:

Zum Obersten
Balteschwiler Manfred, Belp
Jäger Jörg, Uster
Keller Werner, Nidau

Zum Oberstleutnant
Forrer Jean-Claude, Wintersberg
Grond Werner, Neuheim
Haderer Willy, Unterengstringen
Markwalder Walter, Würenlos

Zum Major
Baumgartner Alfred, Volketswil
Bögli Heinz, Steffisburg
Dietrich Peter, Tafers
Egger Roger, Solothurn
Felber Beat, Schönbühl
Frei Walter, Urtenen
Gujer René, Freienstein
Hofer Roland, Münchenstein
Jurt Josef, Hildisrieden
Käser Hans-Jürg, Langenthal
Keist Hans, Wädenswil
Keusch Carl, Hausen a.A.
Langenegger Johannes, Bern
Langensand Hermann, Alpnach
Scheidegger Ludwig, Affoltern a.A.

Übermittlungstruppen
Troupes de transmission
Truppe di trasmissione
Truppas da transmissiun

Stab Uem Rgt 1	AFPT	16.10.– 4.11.
Stabskp Uem Rgt 1	AFPS	16.10.– 4.11.
Stab Uem Rgt 2	AFPT	10. 4.–29. 4.
Stabskp Uem Rgt 2	AFPS	10. 4.–29. 4.
Stab Uem Rgt 3	AFPST	5. 6.–24. 6.

Uem Abt – Gr trm

Gr trm 1	AFST	28. 8.–16. 9.
Gr trm 2	AFST	25. 9.–14.10.
Uem Abt 3	AFST	16.10.– 4.11.
Uem Abt 4	AFST	5. 6.–24. 6.
Uem Abt 5	AFST	5. 6.–24. 6.
Uem Abt 6	AFST	9.11.–28.11.
Uem Abt 7	AFST	20.11.– 9.12.
Uem Abt 8	AFST	5. 6.–24. 6.
Uem Abt/Gr trm 9	AFST	24. 4.–13. 5.
Gr trm 10	AFST	25. 9.–14.10.
Uem Abt 11	AFST	6.11.–25.11.
Uem Abt 12	AFST	16.10.– 4.11
Gr trm/Uem Abt 21 (-IV/21)	AFPST	5. 6.–24. 6.
Cp CGE IV/21	AFPS	9.11.–28.11.
Uem Abt 22, 23	AFPST	5. 6.–24. 6.
Uem Abt 24	AFPST	9.11.–28.11.
Uem Abt 25	AFPST	5. 6.–24. 6.
Uem Abt 31	AFPST	16. 1.– 4. 2.
Uem Abt 33, 36, 37	AFPST	16.10.– 4.11.
Uem Abt 45	AFPST	16.10.– 4.11.
Fk Kp 48	AFPS	10. 4.–29. 4.

Ristl – EKF – Elo Abt

Ristl Abt/Gr ondi 32	AFPS	10. 4.–29. 4.
Ristl Abt 34	AFPS	13.11.– 2.12.
Ristl Abt 38	AFPS	10. 4.–29. 4.
Stab EKF Abt 46	AFPS	4. 9.X 9. 9.
EKF Kp I/46	AFPS	4. 9.X 9. 9.
EKF Kp II/46	AFPS	4. 9.X 9. 9.
EKF Kp III/46	AFPS	4. 9.X 9. 9.
EKF Kp IV/46	AFPS	4. 9.–23. 9.
Stab Elo Abt 47	AFPS	10. 4.X29. 4.
EDV Kp I/47	AFPS	10. 4.X29. 4.
EDV Kp II/47	AFPS	10. 4.X29. 4.
Krypt Kp III/47	AFPS	10. 4.–29. 4.
Ssp Kp IV/47	AFPS	10. 4.X29. 4.

LstK: 1. und 2. Woche
Clst: 1ère et 2ème semaine

Uem Kp – Cp trm

Uem Kp II/2	DMST	5. 6.–17. 6.
Uem Kp III/2	DMS	5. 6.–17. 6.
Uem Kp II/4	DMST	13.11.–25.11.
Uem Kp III/4	DMS	13.11.–25.11.
Uem Kp II/12	DMST	5. 6.–17. 6.
Cp trm fr 3	DMS	2.10.–14.10.
Gz Uem Kp 5	DMS	16. 1.–28. 1.
Gz Uem Kp 7, 8	DMS	6.11.–18.11.
Cp trm fr 9	DMS	8. 5.–20. 5.
Gz Uem Kp 12	DMS	10. 4.–22. 4.
Fest Uem Kp 13	DMS	29. 5.–10. 6.
R Uem Kp 21	DMS	6.11.–18.11.
R Uem Kp 22	DMS	16.10.–28.10.

Ftg + Ftf D – S tg + tf camp

Stab Ftg u Ftf D	AHPS	1. 1.X31.12.
Gr exploit TT 1–5	AHPS	1. 1.X31.12.
TT Betr Gr 6–11	AHPS	1. 1.X31.12.
Gr eser TT 12	AHPS	1. 1.X31.12.
TT Betr Gr 13–15, 17–19	AHPS	1. 1.X31.12.
TT Betr Gr 16	AHPS	13.11.X25.11.
TT Betr Kp 21 ad hoc	HP	17. 4.–29. 4.
Cp exploit TT 22 ad hoc	HP	5. 6.–17. 6.
TT Betr Kp 23 ad hoc	HP	13.11.–25.11.
TT Betr Kp 24 ad hoc	HP	28. 8.– 9. 9.
TT Betr Kp 25 ad hoc	HP	25. 9.– 7.10.
TT Betr Kp 26 ad hoc	HP	22. 5.– 3. 6.
TT Betr Kp 29 ad hoc	HP	13.11.–25.11.
TT Betr Kp 31 ad hoc	S	3. 4.–15. 4.
TT Betr Kp 32 ad hoc	S	22. 5.– 3. 6.
TT Betr Kp 33 ad hoc	S	13.11.–25.11.